

Pressemitteilung

Niederösterreichs Freizeitpädagogen/-innen leben neue Autorität

Das zweiteilige Seminar der NÖ Familienland GmbH soll die Betreuer/-innen im Umgang schulen

(22.02.2019) Verbale Nebengeräusche, Provokationen, Nebentätigkeiten oder Aggressionen gegenüber Mitschülerinnen und Mitschülern – Verhaltensauffälligkeiten sind im Schulalltag keine Seltenheit. Für die beteiligten Kinder stellen sie eine genauso große Herausforderung dar wie für die Pädagoginnen und Pädagogen. Die Ursachen hinter den Verhaltensmustern sind vielfältig. Doch wie reagiert man in diesen Situationen angemessen, um sie wieder zu entschärfen? „Die Seminare des Weiterbildungskatalogs der NÖ Familienland GmbH gehen speziell auf aktuelle und praxisnahe Themen der schulischen Tagesbetreuung ein. Sie stellen eine wichtige Unterstützung für das pädagogische Handeln der Betreuerinnen und Betreuer dar“, ist Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister von dem Nutzen der Weiterbildung überzeugt.

Wertschätzendes Miteinander

Vergangenes Wochenende fand der erste Tag des zweiteiligen Fortbildungsseminars „Neue Autorität in unserer Schule“ für die Freizeitpädagoginnen und Freizeitpädagogen der NÖ Familienland GmbH in St. Pölten statt. Besprochene Inhalte des Angebots waren unter anderem die Unterschiede zwischen neuer und traditioneller Autorität, die Wichtigkeit einer Ankerfunktion, Präsenz und einem funktionierenden Netzwerk sowie Deeskalationsmaßnahmen und Wiedergutmachungsakte statt Strafen. Der Umgang mit aktiv störenden Kindern in der Nachmittagsbetreuung ist nicht leicht. Gerade in Konfliktsituationen ist es wichtig, zuerst den Ursprung für das Verhalten des Kindes zu verstehen und gewaltlos, entschlossen und respektvoll zu reagieren. Zentrale Fragen der Fortbildung waren daher: Welche Möglichkeiten gibt es zum gewaltlosen Widerstand und wie können wirksam Grenzen gesetzt werden? Ziel ist es, ein Gelingen von konstruktiver und wertschätzender Kommunikation zu ermöglichen, weg von traditioneller Autorität, die auf dem Bedürfnis nach Gehorsam, Kontrolle und Distanz aufbaut. „Niederösterreichs Kinder brauchen einen sicheren Rahmen für ihre Entwicklung. Diesen möchten wir ihnen mit hochwertiger pädagogischer Betreuung ermöglichen. Weiterbildungsangebote wie diese sind ein wichtiger Baustein für die Sicherstellung von langfristig guten Betreuungsplätzen“, so Teschl-Hofmeister. Der zweite Teil, der auf diesen Kurs aufbaut, wird im März veranstaltet. (Schluss)

Allgemeines zur NÖ Familienland GmbH

Die NÖ Familienland GmbH wurde 2014 als Kompetenzzentrum für Familienarbeit in Niederösterreich gegründet und setzt Projekte für und mit Familien um. Unseren Aktivitäten liegt ein Familienbegriff zu Grunde, der Familien in ihrer Pluralität und als ein Netz aus Mitgliedern aller Generationen begreift – verbunden durch die Bereitschaft, langfristig füreinander Verantwortung zu übernehmen. Die Grundlage für das was wir tun erarbeiten wir aus der Praxiserfahrung, die wir aus unseren Projekten gewinnen, aus unserem Engagement in der Vernetzungsarbeit im Bundesland und auf Bundesebene und nicht zuletzt im direkten Dialog mit den Familien. Dazu setzen wir auf wissenschaftliche Begleitung und Zukunftsforschung, lassen alle diese Daten und Erkenntnisse in unserer Denkwerkstatt Familie zusammenfließen, um daraus neue und zukunftstaugliche Projekte und Angebote für Familien zu entwickeln. Ziel unserer Arbeit ist die konkrete, auf die Bedürfnislagen der Familien abgestimmte Unterstützung. Der Weg dahin erfolgt mittels Angeboten, die sich direkt an die Familien wenden, aber auch indirekt, und zwar über Projekte in Zusammenarbeit mit Gemeinden, Schulen und anderen familienrelevanten Einrichtungen und Institutionen. Aktuell liegen unsere Schwerpunkte im Bereich Vereinbarkeit von Familie und Beruf, öffentlicher Raum und Freizeit für Familien und Generationen sowie in der Kommunikation und Partizipation. Als aktive Partnerin niederösterreichischer Gemeinden und niederösterreichischer Pflichtschulen bieten wir hochwertige pädagogische Arbeit im Rahmen der ganztägigen Schule sowie der Ferienbetreuung an und entwickeln diese Angebote weiter. Wir begleiten im Rahmen von Mitbeteiligungsprojekten Spielplatz- und Schulfreiraumprojekte in ganz Niederösterreich, richten Feste und Veranstaltungen aus und verlegen Printpublikationen und digitale Medien.

Rückfragen an: Alexandra Neureiter, 02742 9005 13490, alexandra.neureiter@noel.gv.at